

RBS-Medienmitteilung vom 3. Mai 2011

Der RBS wird immer grüner – ein Hybridbus im Langzeittest

Ab sofort ist der Hybridbus auf dem RBS-Netz im Einsatz. Das umweltfreundliche Fahrzeug ist dank dem auffälligen Design mit den grossen Orangen nicht zu übersehen. Der RBS hat den Bus für drei Jahre gemietet und wird ihn in dieser Zeit auf Herz und Nieren prüfen.

Erste Testversuche haben gezeigt, dass der Treibstoffverbrauch des Volvo-Hybridbusses um rund zwanzig Prozent tiefer liegt als bei konventionellen Dieseln. Diese positiven Ergebnisse haben den RBS dazu bewogen, einen Volvo-Hybridbus für drei Jahre zu mieten und die Hybridtechnologie vertieft zu prüfen. Im Langzeittest soll erfahren werden, wie sich das Fahrzeug im Alltag bewährt und ob die Hybridtechnologie die hohen ökologischen und wirtschaftlichen Erwartungen auch längerfristig erfüllt.

Der Hybridbus fährt im neuen RBS-Design: In Anlehnung an die orangenen RBS-Züge werden auch die RBS-Busse zu Orangen. Der Hybridbus ist 12 Meter lang und ist vorerst auf den Linien 34, 36 und 40/41 im Einsatz.

Im Rahmen seiner Umweltstrategie setzt sich der RBS nicht nur mit dem Dieserverbrauch auseinander, sondern prüft auch neue Möglichkeiten – wie dieser Testbetrieb zeigt. Eine definitive Entscheidung für die neue Antriebstechnologie und für den Kauf von Hybridbussen steht noch aus. Die Resultate aus den verschiedenen Testbetrieben sollen die Grundlage für die weitere Beschaffungsplanung des RBS bilden.

Weitere Informationen zum Hybridbus und zur Hybridtechnologie sowie ein Foto des RBS-Busses zum Downloaden finden Sie unter www.rbs.ch/unternehmen/hybridbus-langzeittest.

Auskunft erteilt

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn,
Tel. 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch